

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
32 (1885)**

29 (16.7.1885)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-634222](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-634222)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 S.

1885. Donnerstag, 16. Juli. № 29.

Bekanntmachungen.

1) Wegen Ausführung von Pflasterarbeiten in der Ofenerstraße ist dieselbe in den beikommenden Strecken von Dienstag, den 14. Juli ab bis auf Weiteres gesperrt und hat der Verkehr während dieser Zeit durch die August- und Zeughausstraße, bezw. durch die August-, Haarenesch- und Westerstraße zu erfolgen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate den 11. Juli 1885.
v. Schrenck.

2) Für die Einrichtung einer Wohnung im Spritzenhause am Haarenthor sollen folgende Arbeiten öffentlich vergeben werden:

die Maurerarbeiten,
die Zimmerarbeiten,
die Tischlerarbeiten,
die Malerarbeiten.

Zeichnung und Submissionsformulare sind auf dem Bureau des Stadtbaumeisters einzusehen und die letzteren von der städtischen Expedition kostenfrei zu beziehen.

Die Offerten sind bis Freitag, den 17. Juli, Mittags 12 Uhr, in der Registratur auf dem Rathhause abzugeben.

Dem Magistrat steht das Recht zu, unter den Submittenten zu wählen, sowie sämtliche Offerten abzulehnen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 11. Juli 1885.
v. Schrenck.

3) Das gemäß § 14 des Statuts XXI. aufgestellte Verzeichniß der zum Feuerlösch- und Rettungsdienst pflichtigen Mannschaften liegt vom 15. bis 31. d. Mts. zur Einbringung etwaiger Reclamationen auf dem Polizei-Bureau des Stadtmagistrats öffentlich aus.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 13. Juli 1885.
v. Schrenck.



4) Zum 1. October d. J. ist an der städtischen höheren Töcherschule (Cäcilienchule) hieselbst die Stelle eines akademisch gebildeten Lehrers zu besetzen, welcher in der Religion, der Geschichte und im Deutschen, unter Umständen jedoch auch in andern Fächern, zu unterrichten hat. Das Gehalt normirt sich in den Grenzen von 1800 bis 3200 *M.* Die Bewerbungen, in denen die Höhe des beanspruchten Gehalts anzugeben ist, sind mit den erforderlichen Zeugnissen bis zum 15. August d. J. bei dem unterzeichneten Stadtmagistrate einzureichen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 15. Juli 1885.
Gramberg.

Armenarbeitshaus.

Im Monat Juni 1885 sind für die Naturalverpflegung der Pflinglinge verausgabt 572 *M* 57 *S*, vertheilt auf 2328 Verpflegungstage giebt dies einen Verpflegungsatz von $24\frac{1}{2}$ *S* pro Tag und Kopf, die Familie des Hausvaters mitgerechnet. Der Personenstand am Schluß des Monats belief sich auf 78 Köpfe, 15 Männer, 24 Frauen, 39 Kinder (28 Knaben und 11 Mädchen). Der Kassebehalt war 37 *M* 95 *S*.

Öeffentliche Sitzung des Magistrats, Stadtraths und Gesamtstadtraths am 10. Juli 1885, Abends 6 Uhr, im Saale des Wirths Lange, Markthalle.

Es wurde verhandelt:

I. In gemeinschaftlicher Sitzung des Magistrats und Stadtraths:

1. Das Gesuch des Lehrers Herting an der Cäcilienchule um Entlassung aus dem städtischen Schuldienst zum 1. October d. J. wurde bewilligt; hierbei wurde bemerkt, daß die dem Lehrer Herting bei seiner Berufung nach Oldenburg bewilligten Umzugsgelder von ihm zurückzuzahlen seien.

II. Vom Gesamtstadtrath:

2. Der Gesamtstadtrath wählte als Wahlmann für die Wahl eines Mitgliedes der Commission zur Ausmittelung der Ablösungspreise der Naturalien und Dienste den Deconomen Haake zu Diedrichsfeld.

3. Es wurde beschloffen, den Antrag des Magistrats, betr. Vorkelastung bei Ausführung des Kanalisationsprojectes an eine

Commission zur nochmaligen Prüfung des ganzen Projectes zu verweisen. In diese Commission wurden gewählt die Herren tom Dieck, Boff, Spieste, Niemöller und Schulze.

4. Der Gesammtstadtrath erklärte sich mit der Verweisung des Arbeiters Herm. Hemme in die Zwangsarbeitsanstalt zu Behta auf die Dauer von 2 Jahren einverstanden.

5. Es wurde beschlossen, den Cassenbestand der früheren allgemeinen Krankencasse der Gewerbegehülfsen im Betrage von 390 *M* der allgemeinen Ortskrankencasse außer den kürzlich bewilligten 1000 *M* zu überweisen, als Entschädigung für Uebernahme der Ortskrankencassen der Tischler, Maurer und Zimmerleute.

III. Vom Stadtrath:

6. Der Antrag des Magistrats auf Bewilligung von 500 *M* für die Sedanfeier wurde abgelehnt, jedoch die Summe von 300 *M* bewilligt.

7. Das Schreiben des Magistrats in Betreff des Trinkwassers der Cäcilienchule wurde dem Stadtrath zur Kenntnissnahme mitgetheilt.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat Juni 1885 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	8	4
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet	6	4
Mann Wittwer, Frau ledig	2	—
Mann ledig, Frau Wittwe	—	—
Mann und Frau verwittwet	—	—
Mann oder Frau geschieden	—	—
Mann und Frau evangelisch	8	4
Mann und Frau katholisch	—	—
Mann und Frau jüdisch	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	—	—
Mann katholisch, Frau evangelisch	—	—
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—

Stadtgem. Landgem.

2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	44	29	
Anzahl der Geborenen überhaupt.	45	32	
Darunter waren:			
Einfache Geburten und Geborene	43	26	
Mehrlings-Geburten	1	3	
Geborene derselben	2	6	
	Knaben	18	
	Mädchen	14	
lebendgeboren {	Knaben	17	
	Mädchen	13	
totdgeboren {	Knaben	1	
	Mädchen	1	
Ehelich {	lebend {	Knaben	16
geboren {	geboren {	Mädchen	13
	totd {	Knaben	1
	geboren {	Mädchen	1
Unehelich {	lebend {	Knaben	1
geboren {	geboren {	Mädchen	—
	totd {	Knaben	—
	geboren {	Mädchen	—

3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt	45	17	
Darunter aufgefundenene Leichen	—	—	
Männliche Gestorbene	28	8	
Weibliche Gestorbene	17	9	
	totdgeboren {	Knaben	1
		Mädchen	1
Verstorbene Kinder {	Knaben	3	
unter 5 Jahre alt {	Mädchen	3	
Ledige {	Männlich	4	
	Weiblich	3	
Verheirathete {	Männlich	3	
	Weiblich	2	
Verwittwete {	Männlich	1	
	Weiblich	4	
Geschiedene {	Männlich	—	
	Weiblich	—	

Oldenburg, den 8. Juli 1885.

Der Standesbeamte.
Behndke.

Verantwortlicher Redacteur: Bessler.

Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.